

PRO NRW-Ratsgruppe

Humboldtstraße 2a

51379 Leverkusen

18. Januar 2017

Herrn Oberbürgermeister  
Uwe Richrath  
Friedrich-Ebert-Platz 1  
51373 Leverkusen

Per E-Mail:

[nicole.henrichs@stadt.leverkusen.de](mailto:nicole.henrichs@stadt.leverkusen.de)  
[susanne.weber@stadt.leverkusen.de](mailto:susanne.weber@stadt.leverkusen.de)  
[michael-molitor@stadt.leverkusen.de](mailto:michael-molitor@stadt.leverkusen.de).

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

**Der Stadtrat möge beschließen:**

**Zur Finanzierung des Tierheims an der Reuschenberger Straße in Opladen erhält der Tierschutzverein einen erhöhten Zuschuss von 280.000,00 € pro Jahr.**

**Begründung:**

Die Stadt Leverkusen ist bekanntlich gesetzlich zur Versorgung von Fundtieren und mehr verpflichtet. Das dazu nötige Tierheim betreibt der Tierschutzverein im Auftrag der Stadt. Die Stadt Leverkusen hat seit 16 Jahren ihre Zahlungen für das Tierheim nicht erhöht. Zwischenzeitlich sind jedoch die Tierarztkosten, die Preise für Futter, Energie und Gebäudeunterhaltung massiv gestiegen. Zudem sind auch die Personalkosten des Vereins in den letzten 16 Jahren verständlicherweise erheblich gestiegen. Um dies zu kompensieren benötigt der Verein einen jährlichen Zuschuss von insgesamt 280.000,00 €. Andernfalls droht die Schließung des Tierheims an der

Reuschenberger Straße. Es ist bekannt, dass es in NRW in letzter Zeit mehrere Tierheimschließungen durch Vereine gegeben hat. Muss die Stadt das Tierheim in eigener Regie betreiben, wird diese Aufgabe deutlich teurer werden als der nunmehr beantragte Zuschuss an den Tierschutzverein Leverkusen.



Markus Beisicht

PRO NRW-Ratsgruppe